

Vorwort

Welternährung, Digitalisierung, Klimaschutz, Migration, Geschlechtergerechtigkeit und Covid 19 – Themen wie diese markieren die großen Herausforderungen für das 21. Jahrhundert. Aufgrund ihrer globalen Dimensionierung sprechen manche inzwischen salopp von den „Weltretter-Themen“. Sie betreffen auch die theologische Ethik in elementarer Weise. Der projektierte Band möchte sich ihnen gebündelt und überblicksartig zur Erweiterung des theologischen Problemhorizontes widmen. Ganz bewusst wird dabei auch eine entwicklungspolitische Perspektivierung der „Grand International Challenges“ vorgenommen. Es soll hier nicht verdrängt werden, wie dies leider oft geschieht, was sie für Länder des globalen Südens bedeuten.

Die in diesem Band vereinten Vorträge sollten ursprünglich im Sommersemester 2020 an der Leibniz Universität Hannover im Rahmen einer Ringvorlesung gehalten werden. Diese Ringvorlesung war als eine Kooperationsveranstaltung des Instituts für Theologie der Leibniz Universität Hannover mit dem Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) der evangelisch-lutherischen Landeskirchen in Braunschweig und Hannovers konzipiert. Leider konnte sie, wie so vieles andere auch, aufgrund der Corona-Pandemie nicht in Präsenz bzw. als analoges Event stattfinden. Stattdessen wurde zu diesem Thema ein Seminar in digitalem Format angeboten. Die Beteiligung und das Engagement der Studierenden haben uns ermutigt, den ursprünglichen Plan nun doch zu realisieren, freilich in modifizierter Form, indem wir die ursprünglichen Vorträge zwar nicht zu Gehör, aber doch zumindest auf Papier bringen und in diesem Band präsentieren. Dies kann freilich nur eine Ersatzhandlung darstellen. Die unmittelbaren Reaktionen der Studierenden auf das Gehörte bleiben aus und können auch nicht nachgeholt werden. Wenn es uns allerdings mit diesem Band gelingt, Resonanzen zu erzeugen, so würde uns dies freuen.

Für alle verlegerische Betreuung danken wir herzlich Dr. Sebastian Weigert und Florian Specker vom Kohlhammer Verlag. Ein herzliches Dankeschön für das Korrekturlesen geht an die studentischen Hilfskräfte Patrick Franz und Benjamin Teichrib. Für alles Mitdenken in inhaltlichen und formalen Zusammenhängen sei herzlich Dr. Raphael Döhn, Dr. Kai-Ole Eberhardt und Jan-Philip Tegtmeyer, den Mitarbeitern am Lehrstuhl für Systematische Theologie des Instituts für Theologie, gedankt.

Hannover, im März 2021
Marco Hofheinz und Cornelia Johnsdorf